



ÄNDERUNGSINDEX

Index	Datum	Änderung	Geä.
A	19.02.26	Text an Abbruch Fundamentüberständen + zu Dach-PV ergänzt	NK

Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt. Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten. Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan). Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen. Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen. Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen. Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden. Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen. Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen. Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße. Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampf dicht auszuführen. Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße. Kanalsohlen sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRÄFFUREN	LEGENDE SYMBOLE	Öffnungen und deren Anschlüsse	Gebäudetechnik
BAUTEILE - BESTAND, AUSSENWÄNDE ORIENT	▲ SCHRITTBEZEICHNUNG	WDB WANDDURCHBRUCH	E ELEKTRO
BAUTEILE - BESTAND, INNENWÄNDE ORIENT	▲ TRAKT - ETAGE - WE - RAUM	BDB BODENDURCHBRUCH	H HEIZUNG
NEU	Detailnummer	DOB DECKENDURCHBRUCH	L LÜFTUNG
ABBRUCH	TURNUMMER	FDB FUNDAMENTDURCHBRUCH	S SANITÄR
MAUERWERK ALLG.	FENSTERNUMMER	WS WANDSCHUTZ	FW FERNWÄRME
MAUERWERK KS (NACH DIN 1053)	SONNENSCHUTZ, FASSADENMARKSELEKTR.	WN WANDNISCHIE	HEIZKÖRPER
BAUTEILE - STAHLBETON	FFKAKABSOLUT	WA DECKENAUSPARUNG	Lüftungsanlagen
BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT	OKFFB	BA BODENAUSPARUNG	LL LÜFTUNGSLEITUNG
BAUTEILE - FERTIGTEL (STAHLBETON)	OKRFB	RBL ROHBAULICHT	ABL ABLUFT
HOLZKONSTRUKTION	UKRD	DL DURCHGANGSLICHT	ZUL ZULUFT
BAUTEILE TROCKENBAU	UKFD	WSO WETTERSCHALENÜBERSTAND	BE-E BE- UND ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017
DÄMMUNG HART	BODENDURCHBRUCH (BDB)	DF DREHFLÜGEL	Entwässerungsanlagen
DÄMMUNG WEICH	BODENAUSPARUNG (BA)	KF KIPPFLÜGEL	SW SCHMUTZWASSER
VORHANGFASADE / PV	DECKENDURCHBRUCH (DOB)	DKF DREHKIPPFLÜGEL	RW REGENWASSER
DÄMMUNG HWL-PLATTE	DECKENAUSPARUNG (DA)	SF SCHEBEFLÜGEL	MW MISCHWASSER
ESTRICH	WANDDURCHBRUCH (WDB)	SWF SCHWINGFLÜGEL	DN LÜFTUNG (NENNWEITE)
HOLZ	WANDAUSPARUNG (WA)	SSG SONNENSCHUTZGLAS	..% GEFÄLLEANGABE IN PROZENT
GLAS	WANDSCHUTZ (WS)	FFL FENSTERFALZLÜFTER	RSK REGENROHRSINKKASTEN
STAHL	UNTERVERTEILUNG HEIZUNG		SD SCHACHTDECKEL
ERDREICHGELÄNDE	UNTERVERTEILUNG ELT	Ausbau	SS SCHACHTSOHLE
KAND	ELT Stiegrasse nach örtlicher Angabe	T30 BRANDSCHUTZTÜR FW 90	KD KANALDECKEL
SAND	zu verwendende bzw. herzustellende Durchdringung lt. Angaben der Fachplanung	T30 BRANDSCHUTZTÜR FW 30	KS KANALSOHLE
LIQUID PORE MD-PLATTE o.ä.	ELT	DS DICHT SCHLIESSEND	RO REINIGUNGSÖFFNUNG
LIQUID PORE MD-PLATTE o.ä.	ELT	DSS DICHT SELBSTSCHLIESSEND	STZ STENZLEUG
LIQUID PORE MD-PLATTE o.ä.	ELT	RS RAUCHSCHUTZ	PE POLYETHYLEN
LIQUID PORE MD-PLATTE o.ä.	ELT	BZ BLINDZYLINDER	PVC POLYVINYLCHLORIDKUNSTSTOFF

LEGENDE KENNZEICHNUNGEN	LEGENDE ABSKÜRZUNGEN	Angaben zur Fassade
ABBRUCHKANTE	Höhenbezugs- und Maßangaben	MFST MANUELLE FESTSTELLANLAGE
STÄHLKONSTRUKTION	OKFFB OBERKANTE FERTIGFUßBODEN	179 BESCHLAG GEM. DIN EN 179
BAUTEILFUGE	OKRFB OBERKANTE ROHFUßBODEN	xx dB SCHALLSCHUTZANFORDERUNG (RW)
SCHUTZWASSERKANAL (SW)	FOLK UNTERKANTE FERTIGDECKE	FSP FLIESENSPIEGEL
REGENWASSERKANAL (RW)	ROUK UNTERKANTE ROHDECKE	ADZTO ABGEHÄNGTE DECKE
DRÄNAGELEITUNG (DL)	UZ UNTERZUG	DVK DECKENVORDERKANTE
FERNWÄRMELEITUNG (FW)	ÜZ ÜBERZUG	DF10 DECKENFRIES 10cm
GASLEITUNG (GAS)	FuOK OBERKANTE FUNDAMENT	REV1 REVISIONSÖFFNUNG
E30	FuOK OBERKANTE FUNDAMENT	REV1 REVISIONSÖFFNUNG
REI 90	FuOK OBERKANTE FUNDAMENT	REV1 REVISIONSÖFFNUNG
BRANDABSCHNITT	FSTUK UNTERKANTE FERTIGSTURZ	Schablone Raumstempel
NOTAUSGANG	RSTUK UNTERKANTE RECHSTURZ	(Raum-Nummer)
HAUPTTÜR	BRH BRÜSTUNGSHÖHE	Raum-Bezeichnung
NEBENTÜR	TH TÜRHOHE AB OKFFB	Raum-Grundfläche
	th raumhoch	Fb-Belag
		Raum-Umfang
		Fb-Aufbau / Detail:
		Lichte Raumhöhe
		Angabe Unterdecke

Symbole Trockenbau	
VS1	Vorsatzschale rh mit UK OW5075
VS2	Vorsatzschale rh mit UK OW75; freistehend
VS3	Vorsatzschale nicht rh UK OW75; freistehend
TBW1	Montagewand Metallständer 75mm, ggf. + Zulage
TBW2	Montagewand Metallständer 100mm, ggf. + Zulage
TBW3	Montagewand Metallständer 125mm, ggf. + Zulage
HW1	Isolationswand Metallständer 250 / 2x75mm, ggf. + Zulage
RV	Rohrverkleidung mit GKF 3, ghw.

**AUFBAUTEN / BELÄGE**

**FußBODENAUFBAU**  
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

**WANDAUFBAU**  
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt. Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder auf Trockenbaukonstruktion verkleiden (*Trockenbauwände*). Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!  
**Alle Wand- und Deckendurchdrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.**


**WANDBELÄGE**  
In den Bädern und WC's werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt. Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich. Die Kellerräume erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich. Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche. Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

**VORWÄNDE**  
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:  
1) Höhe 1,20m ab OKFFB    2) Höhe 0,90m ab OKFFB    3) Höhe 0,60m ab OKFFB

**DECKEN**  
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

**FASSADE**  
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulverten Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	<b>Studierendenwerk Thüringen</b> Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena	 sozial - modern - vielfältig
Baumaßnahme	Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8	
Plan	<b>- AUSBAU - Schnitte B-B</b>	
Plan - Nr.	445_5_AR_SC_BB_219_INDEX A	Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	gez. EB/NK 04.07.25 geä. EB 16.01.26
Aufgestellt	<b>ARCH</b>	